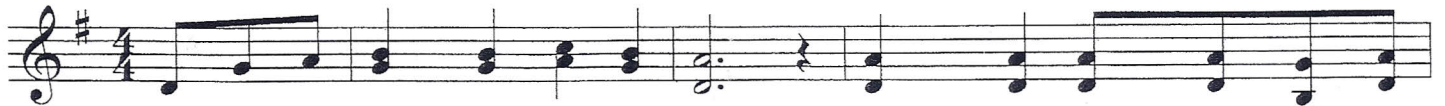


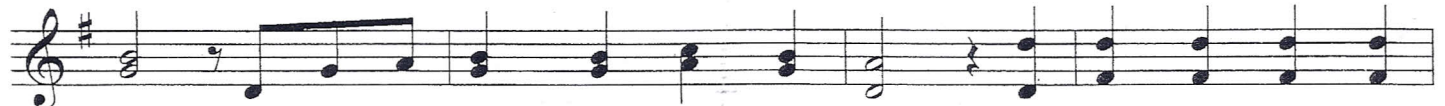
Der "Kleine Münsterländer"

Melodie: Werner Schettig

Text: Walter Ramdor



Der klei-ne Mün-ster-län-der-Hund, Hirsch und Bock im Tann ver-
Der klei-ne Mün-ster-län-der-Hund, klug er auch das Heim be-
Ihr gu-ten Weid-ge-nos - sen, nun _____ wisst ihr auch wa-



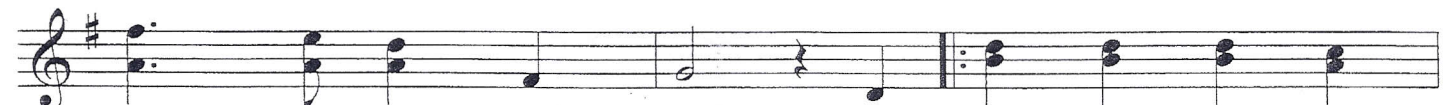
bellt. Den Ha-sen sticht er und auch trägt zur Stre-cke ihn im
wacht. So ist er bis an's End' der Welt auf Treu-e stets be-
rum. Wir wol-len he - gen und auch pflegen den klei-nen Vor-steh-



Feld. Vor Huhn und Hahn er ste - het fest und
dacht. Bei je - dem Wet - ter steht er fest und
hund. Wir lie - ben ihn, der brav und schlicht, er -



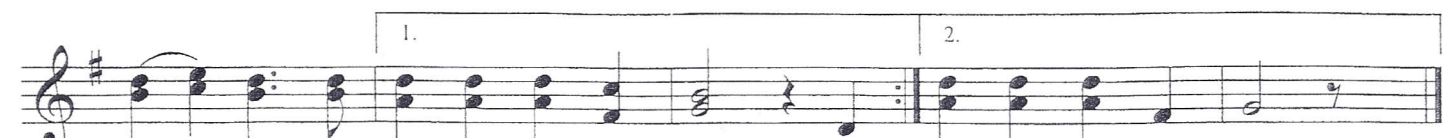
fol - get je - dem Wink. Sein Herr auf ihn ver - trau - en kann, wenn
fol - get je - dem Wink, sein Herr auf ihn ver - trau - en kann, wenn
le - digt sei - ne Pflicht. Wir züch-ten ihn da - mit er dann mit



tot die En - te sinkt. Du "Klei-ner Mün-ster -
schwe - re Stun - den sind.
uns noch ja - gen kann.



län - der", stets bist du treu zur Seit', je-dem gu - ten Weid-ge -



nos - sen bei He-gen und bei Waid. Du He-gen und bei Waid.